



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Mozart, Wolfgang Amadeus

1869-05-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Montag

17. Mai 1869.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro		Herr Kögel.
Tamino		Herr Schüller.
Die Königin		Frau Ulrich-Kohn.
Pamina, ihre Tochter		Frau König.
Papageno		Herr Ditt.
Manostatos, Mohr		Herr Rocke.
Frauen der Königin		Fräul. Baumgartner.
		Fräul. Kessler.
		Fräul. Hansen.
		Fräul. Schopf.
Genien		Fräul. Schaaf.
		Fräul. Walter.
Priester		Herr Schloffer.
		Herr Starke.
Papagena		Frau Wlezek.

Priester. Sklaven.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen.

Barterre Logen	per Platz 1 fl. — kr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz	— fl. 54 kr.
Logen des ersten Ranges	" " 1 fl. 12 kr.	Logen des dritten Ranges	" "	— fl. 36 kr.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Barterre — fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Rangs . . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 24 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs . . . — fl. 48 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze behalten wollen, werden ersucht ihre Karten **Samstag, den 15. Mai**, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am gleichen Tage Nachmittags von 3—5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer, Firma: J. G. Zwickler (Universitätsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt, Dürkheim, Kaiserslautern, Germersheim u. Landau*).	
" 9 " 45 " " Ludwigshafen "	Frankenthal und Worms*).	
" 10 " 10 " " Mannheim "	Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " "	Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.